

## **Anforderungen für die Diplom-/Master-Prüfung:**

Für die Diplom/en Master-Prüfung setze ich einen Überblick über das Prüfungsfach „Neuere deutsche Literatur“ voraus. (Als Hinweis, zur Selbstkontrolle: Sie sollten ungefähr das wissen, was Sie bei Benedikt Jeßing u. Ralph Können: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. 4., aktualisierte und überarbeitete Auflage, Stuttgart u. Weimar: Metzler 2012 nachlesen können.)

Ich verlange:

1. Ein „Portfolio“ (3-4 Seiten), in dem Sie Ihr Studium der Deutschen Philologie zusammenfassend reflektieren.
2. Eine nähere Beschäftigung mit drei Spezialgebieten, über die wir bei der Prüfung sprechen werden:
  - a. Eine literarische Epoche. (Dazu sollen Sie mir eine exemplarische Leseliste abliefern und sich zumindest in zwei wissenschaftlichen Literaturgeschichten informieren. Mir geht es nicht darum, dass Sie möglichst viele Namen und Fakten aufzählen können, sondern dass Sie sich z. B. über unterschiedliche Periodisierungskriterien bei Ihrer gewählten Epoche Gedanken machen).
  - b. Eine literarische Gattung. (Auch dazu möchte ich eine exemplarische Leseliste)
  - c. Ein Wahlfach (vgl. unten: „**Vorschläge für das Wahlfach**“: Ich erwarte, dass Sie eines der vorgeschlagenen Bücher lesen und darüber berichten können. Die Liste ist natürlich nicht kanonisch; wir können gerne ein anderes Gebiet vereinbaren)
3. Die Kenntnis der in der Minimal-Pflichtleseliste angeführten Texte.

### **Minimal-Pflichtleseliste:**

1. BIBEL: Das Buch Genesis *und* ein Evangelium
2. ÄLTERE DT. LITERATUR: ein Erzähltext des Mittelalters
3. SHAKESPEARE: Zwei Dramen
4. LUTHER: Ein Text
5. HANS SACHS: Ein Text
6. GRYPHIUS: Ein Drama
7. GRIMMELSHAUSEN: Ein Erzähltext (evtl. in Auszügen)
8. LESSING: Ein Drama
9. GOETHE: Die Leiden des jungen Werthers
10. GOETHE: Faust I
11. GOETHE: Ein weiteres Drama
12. SCHILLER: Zwei Dramen
13. KLEIST: Ein Drama, eine Erzählung
14. E. T. A. HOFFMANN: Ein Erzähltext
15. RAIMUND: Ein Drama
16. NESTROY: Ein Drama
17. GRILLPARZER: Ein Drama
18. STIFTER: Ein Erzähltext
19. BÜCHNER: Ein Text
20. G. KELLER: Ein Erzähltext
21. FONTANE: Ein Erzähltext
22. SCHNITZLER: Ein Text
23. KAFKA: Ein Erzähltext
24. HESSE: Ein Erzähltext

25. Th. MANN: Ein Erzähltext
26. BRECHT: Ein Drama
27. FRISCH: Ein Text
28. DÜRRENMATT: Ein Text
29. GRASS: Ein Erzähltext
30. HANDKE: Ein Erzähltext *oder* ein Drama
31. BERNHARD: Ein Erzähltext *oder* ein Drama

### **Vorschläge für das Wahlfach:**

#### **Erzähltheorie:**

- Mieka Baal: Narratology. Introduction to the Theory of Narrative. Second Edition. Univ. of Toronto Press 1997.
- Seymour Chatman: Story and Discourse. Narrative Structure in Fiction and Film. Cornell Univ. Press 1978.
- Seymour Chatman: Coming to Terms. The Rhetoric of Narrative in Fiction and Film. Cornell Univ. Press 1990.
- Gregory Currie: Narratives and Narrators. A Philosophy of Stories. Oxford University Press 2010.
- Dorrit Cohn: Transparent Minds. Narrative Modes of Presenting Consciousness in Fiction. Princeton 1978.
- Katrin Dennerlein: Narratologie des Raumes. Berlin / New York: de Gruyter 2009.
- Monika Fludernik: Einführung in die Erzähltheorie. Darmstadt: WBG 2006
- Albrecht Koschorke: Wahrheit und Erfindung. Grundzüge einer Allgemeinen Erzähltheorie. Frankfurt: Fischer 2012
- Gerard Genette: Die Erzählung. München 1994. (3.Aufl.: Paderborn 2010)
- Fotis Jannidis: Figur und Person. Beitrag zu einer historischen Narratologie. Berlin: de Gruyter 2004.
- Matias Martinez / Michael Scheffel. Einführung in die Erzähltheorie. München 1999. (9. Auflage 2012)
- Jürgen H. Petersen: Erzählsysteme. Eine Poetik epischer Texte. Stuttgart 1993.
- Michael Scheffel: Formen selbstreflexiven Erzählens. Eine Typologie und sechs exemplarische Analysen. Tübingen: Niemeyer 1997.
- Wolf Schmid: Elemente der Narratologie. 2., verbesserte Auflage. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2008. [Erste Aufl. 2005]
- Franz K. Stanzel: Theorie des Erzählens. 8. Aufl. Göttingen 2008.
- Dietrich Weber: Erzählliteratur. Schriftwerk, Kunstwerk, Erzählwerk. UTB 1998.
- Peter Wenzel (Hg.): Einführung in die Erzähltextanalyse. Kategorien, Modelle, Probleme. Wiss. Verlag Trier 2004.
- Werner Wolf: Ästhetische Illusion und Illusionsdurchbrechung in der Erzählkunst. Theorie und Geschichte mit Schwerpunkt auf englischem illusionsstörenden Erzählen. Tübingen 1993.

#### **Diverses:**

- Thomas Anz: Literatur und Lust. Glück und Unglück beim Lesen. München: Beck 1998.
- Helmut Arntzen: Der Literaturbegriff. Geschichte, Komplementärbegriffe, Intention. Eine Einführung. Münster 1998.
- Peter Berger: Redeeming Laughter. The Comic Dimension of Human Experience. Berlin, New York: De Gruyter 1997.

- Christian Berthold: Fiktion und Vieldeutigkeit. Zur Entstehung moderner Kulturtechniken des Lesens im 18. Jahrhundert. Tübingen: Niemeyer 1993.
- Peter J. Brenner: Das Problem der Interpretation. Eine Einführung in die Grundlagen der Literaturwissenschaft. Tübingen 1998.
- Lubomír Doležal: Fiction and Possible Worlds. Baltimore, London: The Johns Hopkins University Press 1998.
- Hans-Dieter Gelfert: Was ist Kitsch? Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2000.
- Gerard Genette: Palimpseste. Die Literatur auf zweiter Stufe. [1982]. Frankfurt 1993.
- Gerard Genette: Paratexte. [1987]. Frankfurt 1989.
- Stephen Greenblatt: Wunderbare Besitztümer. Die Erfindung des Fremden: Reisende und Entdecker. [1991]. Berlin 1994.
- Renate von Heydebrand/Simone Winko: Einführung in die Wertung von Literatur. Systematik – Geschichte - Legitimation. Paderborn 1996.
- Jürgen H. Petersen: Fiktionalität und Ästhetik. Eine Philosophie der Dichtung Berlin 1996.
- Gerhard Plumpe: Epochen moderner Literatur. Ein systemtheoretischer Entwurf. Opladen: Westdeutscher Verlag 1995.
- Elke Sturm-Trigonakis: Global playing in der Literatur. Ein Versuch über die Neue Weltliteratur. Würzburg: Königshausen & Neumann 2007.